Colonel General Abdulrazek al-Nadoori  
Acting Supreme Commander of the

Libyan Arab Armed Forces  
Ar-Rajma, Benghazi  
LIBYEN

April 2022

Sehr geehrter Herr Generaloberst,

von dem Journalisten und Blogger **Mansour Atti** fehlt seit dem 3. Juni 2021 jede Spur. Er wurde an jenem Tag in der Nähe seiner Arbeitsstelle in der Stadt Ajdabiya im Nordosten Libyens von bewaffneten Männern verschleppt. Vor seiner Verschleppung war er wiederholt über seinen Aktivismus befragt worden. Er hatte sich im Vorfeld der Präsidentschaftswahl für ein repressionsfreies Umfeld eingesetzt.

Seine Familie weiß nichts über sein Schicksal und seinen Verbleib, obwohl sie sich schriftlich bei den selbsternannten Libysch-Arabischen Streitkräften (LAAF) erkundigt hat.

Im August 2021 soll ein Kommandeur des 302. Bataillons, eine der LAAF nahestehende bewaffnete Gruppe, privat bestätigt haben, dass Mansour Atti sich in ihrem Gewahrsam befinde. Den genauen Aufenthaltsort gab er jedoch nicht preis.

Bitte geben Sie den Aufenthaltsort von Mansour Atti bekannt und  weisen Sie die bewaffneten Gruppen, die unter dem Kommando der LAAF operieren, an, ihn unverzüglich freizulassen. Bitte gewährleisten Sie außerdem, dass Mansour Atti bis zu seiner Freilassung Zugang zu seiner Familie und einer angemessenen medizinischen Versorgung erhält und vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Libysche Botschaft  
S. E. Herrn Jamal A O Elbarag  
Podbielskiallee 42, 14195 Berlin

Premierminister Pham Minh Chinh  
Government Office  
Hoang Hoa Tham street, 01  
Hanoi city, Ba Dinh district

postal code 100000  
VIETNAM

April 2022

Sehr geehrter Herr Premierminister,

**Nguyen Thuy Hanh** wurde am 7. April 2021 festgenommen und wegen "Opposition gegen den Staat der Sozialistischen Republik Vietnam" angeklagt. Im Falle einer Verurteilung drohen der Menschenrechtsverteidigerin aus Hanoi bis zu 20 Jahre Haft.

Die gewaltlose politische Gefangene hatte einen Fonds für Spenden eingerichtet, um Angehörigen von zu Unrecht inhaftierten Personen Besuche in den teilweise weit entfernten Haftanstalten zu ermöglichen. Diese Gefangenen sind oft zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt und haben häufig sehr schlechte Haftbedingungen.

Vor ihrer Festnahme hatte Nguyen Thuy Hanh die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie ihre humanitäre Arbeit aufgrund von gesundheitlichen Problemen zunächst aussetzen müsse. Weder ihre Familie noch ihr Rechtsbeistand wissen, wie es um ihre Gesundheit derzeit bestellt ist und sind in großer Sorge. Die Ermittlungen verlaufen offenbar nur schleppend, und es wurde noch kein Prozesstermin anberaumt.

Bitte unternehmen Sie alle notwendigen Schritte, um die strafrechtliche Verfolgung von Nguyen Thuy Hanh zu beenden und ihre sofortige und bedingungslose Freilassung sicherzustellen. Bitten garantieren Sie außerdem, dass sie bis zu ihrer Freilassung Zugang zu einem Rechtsbeistand und zu ihrer Familie erhält und dass sie angemessen medizinisch versorgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam  
Herr Chung Thuy Dang, Botschaftsrat (Geschäftsträger a.i.)  
Elsenstraße 3, 12435 Berlin

Generalstaatsanwalt Oscar Fernando Chinchilla  
Ministerio Público República de Honduras  
Lomas de Guijarro, Edificio Lomas Plaza II  
Ave. República Dominicana  
Tegucigalpa, HONDURAS

April 2022

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

Arnol Javier Alemán und Jeremías Martínez Días, zwei der acht Umweltschützer, die willkürlich in Untersuchungshaft gehalten worden waren, wurden am 9. Februar freigesprochen und sofort freigelassen. Doch die anderen sechs Umweltschützer der "**Guapinol Eight**" wurden wegen unrechtmäßigen Freiheitsentzugs (Kidnapping), Brandstiftung und schwerer Brandstiftung schuldig gesprochen. Eine Entscheidung über das Strafmaß des politisch motivierten Schuldspruchs ist bislang nocht nicht bekannt.

Die acht gewaltlosen politischen Gefangenen hatten sich seit 2015 für die geschützten Flüsse Guapinol und San Pedro de Tocoa im Norden von Honduras eingesetzt, die durch ein Bergbauprojekt der Firma Inversiones los Pinares gefährdet sind. Sie sind Mitglieder der Umweltorganisation Comité Municipal para la Defensa de Bienes Comunes y Públicos. Die sechs verurteilten Umweltschützer sind bereits zweieinhalb Jahre in Haft.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die strafrechtliche Verfolgung von José Daniel Márquez, Kelvin Alejandro Romero, José Abelino Cedillo, Porfirio Sorto Cedillo, Ewer Alexander Cedillo und Orbin Nahún Hernández beendet wird, ihr Wohlergehen sichergestellt wird und die sechs Umweltschützer umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Republik Honduras  
I. E. Frau Christa Castro Varela  
Cuxhavener Straße 14, 10555 Berlin